



# POSTULAT

**Urheber** SVPO, durch Christian Gasser, Diego Schmid und Andreas Aquilino  
**Gegenstand** Beteiligung am Gemeindewohl  
**Datum** 16/03/2023  
**Nummer** 2023.03.081

Der Asylbereich verschlingt jährlich wiederkehrend Milliarden von Schweizer Franken. Während es tatsächlich an Leib und Leben Bedrohte gibt, suchen immer mehr reine Wirtschaftsflüchtlinge unser Land heim. In aller Regel erhalten diese trotz abgelehntem Asylgesuch zumindest den Status F, weil sich ihre Heimatländer weigern, ihre eigenen Staatsangehörigen zurückzunehmen.

Es ist nach internationalem Recht zulässig und zumutbar, Asylbewerber zur Minderung der durch sie verursachten Kosten für die Gemeinschaft Arbeiten verrichten zu lassen.

Mögliche Arbeitsfelder sind:

- Mithilfe bei der Beseitigung von Abfällen
- Mithilfe bei der Beseitigung von Sprayereien
- Mithilfe beim Unterhalt und Pflege von Grünanlagen
- Mithilfe bei der Schneeräumung
- Mithilfe in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen
- Mithilfe bei der Betreuung von Asylbewerbern
- Mithilfe auf Strassenbaustellen

Wichtig ist, dass diese Personen in eine geregelte Arbeitsstruktur kommen, sich effektiv am Gemeinwohl beteiligen und so wenigstens einen Teil der durch sie verursachten Kosten tragen helfen.

## Schlussfolgerung

Der Staatsrat wird aufgefordert, dass sich Personen aus dem Asylbereich mit Status S, N und F, sofern sie volljährig sind und weder einer Erwerbstätigkeit oder Ausbildung noch einer Betreuungsaufgabe nachgehen, mittels Arbeit am Gemeinwohl beteiligen müssen.